

BRÜCKENBOGEN

Gemeindebrief für Balhorn und Altenstädt
Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

März – Mai 2021 • Nr. 74



Inhaltsverzeichnis 2
 Gedanken zur Jahreslosung..... 3
 Aus der Gemeinde 4
 Krippenspiel 2020 5
 Posaunenchor mit YouTube-Kanal 6
 Aus Gemeinde und Bezirk..... 7
 Gottesdienstplan 9
 Weltgebetstag..... 11
 Aus dem Kirchenbuch / Geburtstage 12
 Buchtipps / KinderKaffeeKunterbunt 13
 Gemeindegruppen / Ansprechpartner..... 14
 Kontakte 15

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **7. Mai 2021**. Beiträge und Anregungen nimmt das Redaktionsteam, bestehend aus Wilfried Keller, Elke Mey und Kathrin Schnellenpfeil, gerne entgegen. Mail: gemeindebrief@selk-balhorn.de

Bitte teilen Sie (auch) uns Ihre neue Adresse mit, wenn Sie umgezogen sind. Entweder an: kirchenvorstand@selk-balhorn.de oder an eine/n zuständige/n Kirchenvorsteher/in

Verantwortlich für Inhalt:

Redaktionsteam im Auftrag des Kirchenvorstandes

Auflage: 400 Exemplare

Erscheint: 4x jährlich

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Gestaltung: Medienhaus Homberg

Homepage: www.selkbalhorn.de

Brückenbogen im neuen Gewand

Liebe Leserinnen und Leser, wenn Sie den Brückenbogen in die Hand genommen haben, so haben Sie vermutlich wahrgenommen: Er ist neu gestaltet.

Dazu ist das Redaktionsteam mit Samuel Geselle im Gespräch gewesen, der als Mediengestalter im Medienhaus Homberg arbeitet. Verschiedene Vorschläge wurden besprochen und eine Version schließlich favorisiert. Auf der ersten Innenseite steht nun zur Orientierung ein Inhaltsverzeichnis; mit den entsprechenden Seitenüberschriften finden Sie schnell das, was Sie gerade interessiert. In der Mitte ist die Doppelseite mit dem Gottesdienstplan geblieben, sie wirkt jetzt deutlich „aufgeräumter“. Ansprechpartner und Kontaktangaben sind wie bisher im hinteren Teil des Brückenbogen zu finden. In dieser Ausgabe ist die Rubrik „Kinderseiten“ nicht dabei; wenn diese gewünscht wird, können wir sie auch wieder aufnehmen. Für ein besseres Druckbild ist eine kleinere Schriftgröße gewählt worden.

Das Redaktionsteam nimmt gerne Ihre Rückmeldungen entgegen – schreiben Sie an: gemeindebrief@selk-balhorn.de.

Das Angebot von Samuel, künftig die Layout-Arbeit an seinem Arbeitsplatz mit einer sehr günstigen Kostenpauschale durchzuführen, hat der Kirchenvorstand auch auf dem Hintergrund begrüßt, dass dadurch eine Lücke gefüllt wird, die mit dem Dienstende von Pfarrer Keller entstehen wird. Das Redaktionsteam freut sich auf gute Zusammenarbeit.

Wilfried Keller

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. (Lukas 6,36)

Zum Jahresbeginn hörte ich eine Radiosendung des Hessischen Rundfunks, in der es um die Barmherzigkeit ging. Eingeleitet wurde der Beitrag mit den Worten: „Barmherzigkeit – ein Begriff wie aus der Mottenkiste des Glaubens. Alt, eingestaubt. Erbarmen, ist das zeitgemäßer Glaube oder kann das weg?“

Nun, der Begriff Barmherzigkeit ist im religiösen Kontext keineswegs „eingemottet“ oder antiquiert, er gehört sozusagen zum gängigen Vokabular. Dagegen ist er in der alltäglichen Sprache wohl selten zu hören. Was aber sicher nicht bedeutet, dass es im alltäglichen Leben keine Barmherzigkeit gibt – doch findet sie unter anderen Begriffen und mit teils anderen Motiven statt.

Barmherzigkeit wird im religiösen Kontext vor allem als eine Eigenschaft Gottes wahrgenommen. Wir bitten in jedem Gottesdienst um Gottes Erbarmen. Darin kommt zum Ausdruck, dass wir uns durch nichts Gottes Liebe, seine Hilfe, seinen Trost verdienen können. Vielmehr hoffen wir darauf, dass er sich unser erbarmt, dass er unsere Not sieht, uns aus unseren Fehlern keinen Vorwurf macht und uns aus Liebe an die Hand nimmt.

Doch Barmherzigkeit ist nicht nur bei Gott zu finden, und hier setzt der Text der Jahreslosung ein: Wir selbst können und sollen auch barmherzig sein. Das heißt, wir sind aufgefordert, Not zu erkennen und tätig zu werden. Wir sind aufgefordert, zu vergeben. Wir sind aufgefordert, ohne Gegenleistung zu lieben. Man könnte „wie auch euer Vater barmherzig ist“ einfach

als Beschreibung, als Anleitung lesen: Macht es so wie euer Vater. Oder man liest es als Begründung: Weil Gott barmherzig ist, sollt ihr es auch sein. Und ist es nicht so? Wie könnten wir einfach – jede/r für sich – Gottes Barmherzigkeit in Anspruch nehmen, unseren Mitmenschen gegenüber aber unbarmherzig sein? Und wenn es uns schwerfällt, zu vergeben, gilt doch immer auch, dass Gott nicht nur mir, sondern auch dem/der Anderen vergibt. Wie könnte ich es also nicht tun?

Barmherzig zu sein ist eine Aufgabe, die wir uns täglich neu bewusst machen sollten. Wenn man bedenkt, wie gut es tut, jemandem zu helfen, zu vergeben, für andere auch ohne Gegenleistung da zu sein, ist es eigentlich erstaunlich, dass überhaupt noch dazu aufgefordert werden muss. Leider hält uns Egoismus, Angst vor Ausnutzung oder Übervorteilung und der Drang zum „Gegenrechnen“ oft davon ab.

Zum Schluss des angesprochenen Radiobeitrags wurde aus einem Vortrag des Theologen Fulbert Steffensky eine Sequenz eingespielt, die ich bemerkenswert finde: „Die Grundbedingung aller Barmherzigkeit ist, der eigenen Sterblichkeit zuzustimmen. Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden, heißt es in Psalm 90. Und dies ist wohl wieder eine alt-neue Tugend, die wir brauchen, die Demut. Sie lehrt mich: Wir sind nicht alles, und wir sind nicht die Meister von allem, wir sind ein Teil vom Ganzen, nicht mehr, aber das ist viel. Wir sind nicht nur für uns da und nichts ist nur für uns allein da. Wir werden sterben und nicht mehr da sein. Aber die Welt mit uns soll da sein und die Welt nach uns. Und Gott wird da sein.“
 Vera Löber

Gottesdienste

Bis in den März hinein wird es in den Kirchen der SELK-Gemeinden Balhorn und Altenstädt keine Präsenz-Gottesdienste geben. Die Kirchenvorstände haben so entschieden, um die Bemühungen im Land weiter zu unterstützen, die Infektionszahlen mit dem Virus Covid-19 zu senken. Mitte Februar (Stand vor Druck) sind die Zahlen zwar fallend; doch die weitere Entwicklung ist noch unsicher. Deshalb kann es zu den Planungen immer noch aktuell Änderungen geben. Informationen bekommen Sie über eine Mail-Liste (Nachricht senden an info@selk-balhorn.de) oder über die Homepage der Gemeinde www.selk-balhorn.de.

Es gilt weiterhin das Hygienekonzept des KV; dazu gehört, dass Sie bitte eine FFP2- oder medizinische Maske tragen, Hände beim Ankommen desinfizieren, Abstände einhalten.

Altenstädt:

Erster Gottesdienst in der Kirche: So., 21. März mit anschl. Gemeindeversammlung

Balhorn:

Erster Gottesdienst in der Kirche: So., 14. März. Die Gemeindeversammlung findet nicht am 2. März statt; sie wird verschoben auf Mi., 24. März; sie beginnt mit einer kurzen Passionsandacht in der Kirche um 19 Uhr.

Gottesdienste Karfreitag und Ostern in Balhorn

Der Kirchenvorstand möchte zu den Feiertagen vielen die Möglichkeit geben, einen Gottesdienst in der Kirche mitzufeiern.

Deshalb wird es in Balhorn am Karfreitag und 1. Ostertag jeweils zwei Gottesdienste geben:

Karfreitag (Balhorn) – 11 Uhr und 14 Uhr, mit Anmeldung! Ostersonntag ... 6 Uhr Feier der Osternacht, 10 Uhr Festgottesdienst, beide mit Anmeldung!

Anmeldung Karfreitag und Ostern, Balhorn:
Bitte geben Sie bei der Anmeldung Namen und Telefonnummer an; dazu bitte auch notieren, ob Sie alleine kommen, oder mit wieviel Personen Sie aus einem Hausstand kommen; dann können Sie nämlich zusammen in der Bank sitzen.

Bitte bis 30. März anmelden bei:
Kathrin Schnellenpfeil
Tel.: 0157 772 531 07

Mail: KSchnellenpfeil@t-online.de

Gemeindeversammlung Altenstädt:

Neuer Termin ist der 21. März, nach dem Gottesdienst um 11 Uhr. Zur Tagesordnung gehört ein kurzer Gemeindebericht, der Bereich Finanzen mit der Jahresrechnung 2020, Entlastung, Haushaltsplan 2021, Umlageprognose 2022, sowie die Wahl eines Delegierten zur Bezirkssynode.

Gemeindeversammlung Balhorn:

Neuer Termin ist der 24. März in der Kirche wegen der besseren Möglichkeit, Abstand einzuhalten; die Versammlung startet mit einer kurzen Andacht zur Passion und soll gestrafft und nur mit den unbedingt erforderlichen Punkten durchgeführt werden.

Dazu gehört ein kurzer Gemeindebericht, der Bereich Finanzen mit der Jahresrechnung 2020, Entlastung, Haushaltsplan 2021, Umlageprognose 2022, sowie die Wahl der Delegierten zur Bezirkssynode.



Im Jahr 2020 war alles anders. Das war uns allen bewusst, als es um die Überlegung ging, wie wir einen Heiligabendgottesdienst mit Krippenspiel organisieren können. Die Entscheidung fiel dann darauf, ein kleines Krippenspiel, wenn auch nicht mit den Kindern, dann für die Kinder einzuüben.

So haben Doris Löber-Kornblum und Tina Pühra ein Schattenspiel vorbereitet, bei dem die Schauspieler allesamt aus Pappe hinter einer Leinwand von den beiden gespielt wurden. Martin und Jacob Löber übernahmen die Rolle der Erzähler. So entstand eine kurze

Heiligabendandacht mit Gebet. Jacob Löber und Phil Mathe spielten Weihnachtslieder mit Posaunen. Samuel Geselle erklärte sich bereit, alles zu filmen und zusammenschneiden. Er stellte diese Heiligabendandacht auf die Homepage unserer Gemeinde.

So konnten wir den Familien mit Kindern und allen Interessierten doch auch im Jahr 2020 die frohe Botschaft der Geburt Jesu nach Hause bringen.

Tina Pühra



Jesus antwortete:

Ich sage euch: Wenn diese **schweigen** werden, so werden die **Steine schreien**.

LUKAS 19,40

Monatsspruch
MÄRZ
2021



Der Posaunenchor hat seit kurzem einen eigenen YouTube-Kanal im Internet. Als erstes wurde hier ein Video zum Lied „O du fröhliche“ veröffentlicht, zusammengestellt aus 17 einzelnen Videos der Bläserinnen und Bläser, auch eine Orgel kommt zum Einsatz.



Professionell von Samuel Geselle zusammengeschnitten klingt es so, als hätten wir tatsächlich zusammen musiziert. Weitere Videos ermöglichen einen Rückblick auf Posaunenchoraktivitäten der letzten Jahrzehnte, ebenso ist ein aktuelles Video unserer Jungbläser/-innen zu sehen und das Krippenspiel, das musikalisch umrahmt wurde. Zu finden sind die Videos entweder auf youtube.de (Suche nach BalhornBrass) oder über die Seite: balhornbrass.de. Auch in der Passionszeit und zu Ostern werden neue Videos erstellt, reinschauen lohnt sich!



Martin Löber

Ökumenischer Gottesdienst Pfingstmontag

Zum traditionellen ökumenischen Gottesdienst waren zum Redaktionsschluss die Möglichkeiten unter den aktuellen Bedingungen noch nicht bekannt. Ob und in welcher Form am Nachmittag des 24. Mai dazu eingeladen wird, wird kurzfristig bekannt gegeben.

Musikalisches Kinderprojekt

Bei der Jahresplanung mit den Gruppenleitern wurde ein musikalisches Kinderprojekt mit Tina Pühra für Sonntag, 30. Mai, in die Liste aufgenommen. Ob und wie das Projekt durchgeführt werden kann, lässt sich wohl erst nach Ostern absehen. Falls etwas möglich ist, werden wir die Familien informieren, oder einfach bei Tina Pühra nachfragen.

Regionale Kirchenmusiktage

Nachdem durch die aktuelle Lage, sowohl in 2020 wie auch in 2021, keine Allgemeinen Kirchenmusiktage stattfinden können, sind auf regionaler Ebene kleinere Veranstaltungen in Planung. Solche „Regionalen Kirchenmusiktage“ sind vom Kirchenmusikalischen Arbeitskreis Süd (KAS) für Balhorn angefragt vom 3. – 6. Juni 2021.

Bezirkssynode 2021

Superintendent Jörg Ackermann erläuterte den Gemeinden im Januar in Verbindung mit der formalen Einberufung der Bezirkssynode für den 23. und 24. April 2021 in Heringen-Widdershausen:

„Bislang gehen wir im Bezirksbeirat davon aus, dass die Synode vor Ort als Versammlung stattfinden kann. Sollte dem nicht so sein, werden wir darüber rechtzeitig informieren und wahrscheinlich auf ein digitales Format ausweichen. Wenn wir uns vor Ort treffen können, wird dies regelkonform stattfinden. Deshalb haben wir die Mehrzweckhalle in Widdershausen ins Auge gefasst.“

Anträge und Beratungsgegenstände für die Synode können auch von den Gemeindeversammlungen oder den Kirchenvorständen eingereicht werden. Antragsfrist: bis zum 12. März 2021.

Ferner erläutert Sup. Ackermann: „Auf dieser Bezirkssynode sind die Laienmitglieder des Bezirksbeirates neu zu wählen. Vorschläge zur Wahl können Bezirksbeirat und Bezirkspfarrkonvent machen, jeweils unter Beachtung von Vorschlägen aus den Gemeinden. Der Pfarrkonvent trifft sich voraussichtlich am 23. März. Ebenfalls zu wählen ist ein/e Missionsbeauftragte/r für unseren Kirchenbezirk. Ausdrücklich erbitte ich dafür Vorschläge aus den Gemeinden.“

Wilfried Keller

Monatsspruch
MAI
2021

» Öffne deinen Mund
für den Stummen,
für das Recht
aller Schwachen!

Sonntag	Balhorn	Altenstätt
März 2021		
7. März Okuli	Bis zum 14. März kein Präsenzgottesdienst in der Kirche	Bis zum 21. März kein Präsenzgottesdienst in der Kirche
14. März Lätare	10.00 Gottesdienst	
21. März Judika	9.30 Gottesdienst Kollekte: Lutherische Theologische Hochschule	11.00 Gottesdienst anschließend Gemeindeversammlung
24. März Mittwoch	19.00 Passionsandacht anschließend Gemeindeversammlung	
28. März Palmarum	Sommerzeit beginnt 10.00 Gottesdienst Lektor Knatz	siehe Balhorn
April 2021		
1. April Gründonnerstag	19.30 Gottesdienst *)	siehe Balhorn
2. April Karfreitag	11.00 Gottesdienst mit 14.00 Gottesdienst Anmeldung	9.30 Gottesdienst
4. April Ostersonntag	6.00 Osternachtgottesdienst mit 10.00 Festgottesdienst *) Anmeldung	
5. April Ostermontag	11.00 Gottesdienst	9.30 Festgottesdienst *)
11. April Quasimodogeniti	10.00 Gottesdienst Pfarrer i.R. Degen	siehe Balhorn
18. April Misericordias Domini	11.00 Gottesdienst Kollekte: Hilfsfonds der SELK	9.30 Gottesdienst Kollekte: Hilfsfonds der SELK

Sonntag	Balhorn	Altenstätt
April 2021		
25. April Jubilare	10.00 Gottesdienst Lektor Schnellenfeil	siehe Balhorn
Mai 2021		
2. Mai Kantate	9.30 Gottesdienst Kollekte: Kirchenmusikalische Arbeit Gemeinde	11.00 Gottesdienst
9. Mai Rogate	10.00 Gottesdienst	siehe Balhorn
13. Mai Christi Himmelfahrt	10.30 Ökumenischer Gottesdienst auf dem Gelände der Ev. Kirche	siehe Balhorn
16. Mai Exaudi	9.30 Gottesdienst	11.00 Gottesdienst
23. Mai Pfingstfest	10.00 Festgottesdienst *)	
24. Mai Pfingstmontag		10.00 Festgottesdienst *)
30. Mai Trinitatisfest	10.00 Gottesdienst – falls möglich, mit Kinderprojekt	siehe Balhorn
Juni 2021		
6. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Gottesdienst	siehe Balhorn

*) Falls es die aktuelle Lage zulässt, mit Abendmahlsfeier

Weltgebetstag
Vanuatu 2021



Worauf bauen wir?

Weltgebetstag, 5. März 2021

Worauf bauen wir?

2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

Vanuatu – ein Südseeparadies wie in einem Traum. Blaues Meer, Korallen, exotische Fische und hinter den Traumstränden ein tropischer Regenwald. Überall freundliche Menschen – zu Recht, denn die Bevölkerung der Ni-Vanuatu stand mehrere Jahre an erster Stelle des weltweiten Glücksindex.

Doch daneben ist Vanuatu ein sehr gefährdetes Land. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen wie kein anderes Land, und das, obwohl es kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Der Meeresspiegel steigt, versalzt Felder und überspült Friedhöfe. Die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln. Die Regierung plant, die reichen Industrienationen vor dem Internationalen Gerichtshof zu verklagen, um Kompensationszahlungen und ein Umdenken in der globalen Klima- und Wirtschaftspolitik zu erreichen. Daneben gibt es in Vanuatu ein erschreckend hohes und heftiges Ausmaß an Gewalt gegen Frauen und Kinder. Frauen haben zwar das Wahlrecht, es sitzt jedoch keine einzige Frau im Parlament. Die Männer dominieren Wirtschaft, Politik, Justiz, Polizei und Militär.

Worauf bauen wir? Was trägt unser Leben, wenn alles ins Wanken gerät? Dazu laden Frauen aus Vanuatu ein: an Althergebrachtem zu rütteln, uns neu zu vergewissern, ob das Haus unseres Lebens auf sicherem Grund steht oder ob wir nur auf Sand gebaut haben.

Wenn Gott das Haus nicht baut, mühen sich vergeblich, die daran bauen. Wenn Gott die Stadt nicht behütet, wachen vergeblich, die sie behüten. (Psalm 127, 1)

Worauf bauen wir? Diese Frage gilt auch uns – denn je schwerer unser ökologischer Fußabdruck wiegt, desto stärker werden die Menschen in Vanuatu belastet. Darum: Lasst uns anders essen, anders kaufen, anders reisen, damit ihre Last leichter und unser aller Zukunft lichter werde.

Gottesdienste online und im Fernsehen am Weltgebetstag:

Freitag, 5. März 2021, um 19.00 Uhr

Der Sender „Bibel TV“ und online unter: www.weltgebetstag.de

Wie Sie Bibel TV empfangen, können Sie hier nachlesen: www.bibel.tv/de/empfang

Gern hätten wir gemeinsam den Weltgebetstag 2021 vorbereitet und in unserer Kirche in Altenstädte gefeiert. Auf Grund der noch immer viel zu hohen Corona-Inzidenzwerte haben wir jedoch entschieden, den Gottesdienst nicht als Präsenzgottesdienst zu feiern und lediglich mit diesem Text an den Weltgebetstag zu erinnern und uns mit den Frauen in Vanuatu solidarisch zu zeigen.

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit: Zum Beispiel im pazifischen Raum, auch auf Vanuatu. Dort lernen Frauen, sich zu organisieren und über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden. Oder in Indonesien: dort lernen Frauen neben ökologischem Landbau, welche Rechte sie haben und was sie für deren Einhaltung tun können.

Wenn auch Sie die Hilfsprojekte des Weltgebetstags in Vanuatu und aller Welt unterstützen möchten, haben Sie die Möglichkeit zu spenden:

Dt. Komitee e.V., Ev. Bank eG, Kassel,
 IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40,
 BIC: GENODEF1EK1

Stellvertretend für die Vorbereitungsgruppe:
 Heike Rost



Beerdigt wurden:

Die Gemeinde wünscht Gottes Segen zum Geburtstag:



Wolfgang Büscher: Heimkehr

Wolfgang Büscher, Berliner Journalist und Reiseschriftsteller, hat mit seinem neuen Titel „Heimkehr“ ein sehr persönliches Buch geschrieben. In den frühen Sechziger Jahren in Breuna geboren, kehrt er nach sechs Jahrzehnten nach Nordhessen zurück, um ein Experiment zu wagen: Er will einige Monate in einer Waldhütte ohne Strom und fließendes Wasser verbringen. Viele Themen bewegen ihn in dieser Zeit. Da ist zunächst das (Über-)Leben und die Einsamkeit in der Natur, die sich gerade in diesem Sommer stark verändert. Büscher wird zu einem Begleiter des zuständigen Försters und hört und lernt viel von ihm. Auch der wechselhaften Geschichte des Fürstentums, in dessen Besitz der Wald ist, widmet sich der Autor. Die persönliche Note bekommt das Buch durch die Erinnerungen des Autors an seine Kindheit und Jugend. Seine Mutter erkannte, wie wichtig Bildung für ihren Jungen war, und ermöglichte ihm den Besuch eines Gymnasiums und das spätere Studium. Doch in diesem Waldsommer muss Büscher Abschied von ihr nehmen ...



Ein wirklich vielschichtiges Buch, Naturbetrachtung, Kindheitserinnerung und historische Abhandlung; und das alles in einer sehr poetischen Sprache. Büscher hat seinen besonderen Reisebüchern (Berlin – Moskau, Deutschland, eine Reise, Frühling in Jerusalem) ein weiteres, sehr lesenswertes Buch hinzugefügt.

Elke Mey



am 21. März 2021, von 15 – 17 Uhr

Auf den Spuren des Osterhasen geht es durch Balhorn. Anhand eurer Hasenkarte findet ihr die Orte, wo ihr auf Eier-Suche gehen könnt. In jedem gefundenen Ei erwartet euch eine tolle Überraschung.

Viel Spaß bei der Eierjagd



Pssst ... die Hasenkarten findet ihr an der Landeskirche oder am Spielkreis der SELK!

Monatsspruch
APRIL
2021

» Christus ist
Bild des unsichtbaren Gottes, der
Erstgeborene der
ganzen Schöpfung.

KOLOSSER 1,15

Gemeindeguppen

Die Lockdown-Zeit hat es mit sich gebracht, dass Gemeindeguppen in den vergangenen Wochen nicht stattfinden.

Wenn wieder mehr Treffen möglich sind, werden Sie es über die üblichen Kontaktmöglichkeiten Telefon, Mail oder andere Dienste erfahren. Oder einfach bei den Gruppenleitern nachfragen.

Das findet aktuell bereits statt:

Konfi-Kurs:
dienstags, 16 Uhr

Diese Gruppen hoffen darauf, dass bald wieder mehr möglich ist:

Spielkreis
Seniorenkreis
Jugendkreis
Kirchenchor
Jungbläser
Posaunenchor

Immer auf dem aktuellen Stand:

Aktuelle Informationen zur Gemeinde und was alles passiert, finden Sie immer auf: selkbalhorn.de. Dort werden wir Sie regelmäßig mit neuen Informationen versorgen.

Musik zum Geburtstag:

Gerne spielt der Posaunenchor zum Geburtstag, wenn Sie das wünschen. Auch in der Krisenzeit finden sich Lösungen. Bitte richten Sie Ihren Wunsch rechtzeitig (ca. 7–10 Tage im Voraus) an Martin Löber oder Friedrich Bernhardt. Die Bläser freuen sich darauf, Ihren Geburtstag noch ein bisschen schöner zu machen.

Ansprechpartner

Gemeindehaus:
Pflege Marianne Faber
5613

Gemeindehaus:
Vermietung Claudia Barthel
982373

Gottesdienstaufnahme Julian Knatz

Kindergottesdienst Ruth Becker
5118

Kinderspielkreis Andrea Gerhold
9226317

Jugendkreis Lena Klapp
(0157) 54738326

Kirchenchor Nadine Sonne
(05624) 779808

Posaunenchor Martin Löber
925339

Schaukastengestaltung Cornelia Reitze
1332

Kirchenvorstand Balhorn:

Mail: kirchenvorstand@selk-balhorn.de

Claudia Barthel
Tel.: (05625) 922373
Mail: claudia.c.barthel@web.de

Hans-Georg Löber
Tel.: (05625) 5003
Mail: hans-georg.loeber@web.de

Ludwig Löber
Tel.: (05625) 7488
Mail: ludwig.loeber@t-online.de

Elke Mey
Tel.: (05625) 7446
Mail: elke.34308@gmail.com

Brigitte Ritter
Tel.: (05625) 1528
Mail: bue.ritter@t-online.de

Kathrin Schnellenpfeil
Tel.: (05692) 2530
Mail: KSchnellenpfeil@t-online.de

Christfried Wicke
Tel.: (05625) 1663
Mail: christfried.wicke@t-online.de

Kassenführung:
Balhorn: Richard Mey
Tel.: (05625) 7446
Mail: richard.mey@selk-balhorn.de

Bankverbindung:
Selbständige Ev.-Luth. Kirchengemeinde Balhorn:
Kasseler Sparkasse
IBAN: DE08 5205 0353 0170 0029 67
BIC: HELADEF1KAS

Kirchenvorstand Altenstädt

Herbert Kimm
Tel.: (05625) 5816

Bernd Löber
Tel.: (05625) 617
Mail: loeberbuw@aol.com

Gerhard Löber
Tel.: (05692) 997916

Kassenführung:
Altenstädt: Marion Bräutigam-Lösch
Tel.: (05625) 925565
Mail: marion.braeutigam@t-online.de

Bankverbindung:
Selbständige Ev.-Luth. Kirchengemeinde Altenstädt:
Raiffeisenbank Wolfhagen
IBAN: DE11 5206 3550 0001 0008 29
BIC: GENODEF1WOH



Pfarramt:
Pfarrer Wilfried Keller
Tel.: (05625) 285
Vogelsberg 9 • 34308 Bad Emstal-Balhorn
Mail: wilfried.keller@selk-balhorn.de